

Alumni-Vereinigung der
Katholisch-Theologischen Fakultät
der Universität Augsburg e.V.

Herausgeber

Dr. Bernhard Ehler
behler@exerzitenhaus.org
Tel. 0821.9075450

Redaktion

Alois Knoller
azknoller@aol.com
Tel. 0821.741000

Grüß Gott,

und Gottes Segen für das noch junge Jahr 2012! Sie erhalten heute unseren dritten Newsletter, der Sie vor allem über eine ganze Reihe interessanter Veranstaltungen an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Augsburg informieren will.

Ich würde mich sehr freuen, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit begrüßen zu dürfen und bitte Sie, auch andere Interessenten aufmerksam zu machen: auf einzelne Veranstaltungen, nicht zuletzt auch auf die Möglichkeit einer Mitgliedschaft in unserer Alumni-Vereinigung.

In Verbundenheit begrüßt Sie im Namen aller Kollegen im Vorstand

Ihr



Dr. Bernhard Ehler, Vorsitzender der Alumni-Vereinigung

Kirchlichkeit und Eucharistie: gefährdete Einheit

In Fortsetzung ihrer gemeinsamen Antrittsvorlesung mit dem Titel „Herrenmahl und gefährdete Einheit“ laden die Professoren Josef Gregur (Liturgiewissenschaft), Peter Hofmann (Fundamentaltheologie) und Stefan Schreiber (Neues Testament) zusammen mit dem Dekan der KThF am 26./27. Januar 2012 zu dem Symposium „Kirchlichkeit und Eucharistie: gefährdete Einheit“ ein. Das Stichwort „gefährdete Einheit“ bietet viele Möglichkeiten, aus weiteren Perspektiven die Frage aufzunehmen und zu vertiefen: Was ist Kirchlichkeit, was gefährdet sie, in welchen geschichtlichen und sozialen Kontexten steht sie? Nicht zuletzt die aktuellen Bewegungen in Theologie und Kirche machen die Auseinandersetzung mit „Kirchlichkeit“ brisant. Das Symposium eröffnen die drei Professoren Gregur, Hofmann und Schreiber am Donnerstag, 26. Januar, um 15.30 Uhr im Hörsaal 2126 mit einer Diskussion der Thesen ihrer Antrittsvorlesungen. Um 17 Uhr spricht Domi-

nik Helms (Altes Testament) zum Thema „1Kön 13: Religiöse Trennung – gemeinsames Mahl?“, um 18 Uhr folgt Prof. August Laumer (Pastoraltheologie) mit dem Referat „Einheit in der Gemeinde?“, um 20 Uhr Prof. Thomas Schärfl (Philosophie) mit Franziska Auernhammer und Kathrin Kornek zum Thema „Intention – Symbol – Wirklichkeit“. Am Freitag, 27. Januar, geht es um 9 Uhr weiter mit Thomas Schumacher, der zum Thema „Die Hermeneutik der Hingabe. Zur kriteriologischen Funktion des Herrenmahls“ spricht. Andreas Matena folgt um 10.15 Uhr mit dem Referat: „Die römische Sancta Sanctorum als Zentrum der ecclesia romana atque universalis. Eine Palastkapelle als Mittelpunkt der Kirche?“. Schließlich behandelt Prof. Thomas Marschler (Dogmatik) um 11.30 Uhr die Frage: „Eucharistie als ‚Opfer der Kirche‘. Zugänge zu einer schwierigen ekklesialen Grunddimension im katholischen Eucharistieverständnis“.

Fest des hl. Kirchenlehrers Thomas von Aquin

Traditionell laden der Bischof von Augsburg, die Katholisch-Theologische Fakultät und die Katholische Hochschulgemeinde aus Anlass des Gedenktags des heiligen Kirchenlehrers Thomas von Aquin, den sie als ihren Patron ansehen, zum Festgottesdienst und anschließenden Empfang ein. Diesmal findet das Fest am Dienstag, 24. Januar 2012, statt. Um 18.30 Uhr zelebriert Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger in der Pfarrkirche Zum Guten Hirten die heilige Messe, die musikalisch vom Kammerchor der Universität Augsburg gestaltet wird. Im Anschluss daran sind alle Gäste beim Empfang mit Imbiss in den Festsaal im Haus Edith Stein, Hermann-Köhl-Str. 25, willkommen.

Prof. Andreas Wollbold über Therese von Lisieux

Den Gastvortrag der Stiftung Theologie des geistlichen Lebens hält ebenfalls am Donnerstag, 26. Januar, um 19.30 Uhr im Hörsaal III der Münchner Ordinarius für Pastoraltheologie, Prof. Dr. Andreas Wollbold. Sein Thema: „Therese von Lisieux – Überraschungen bei einer allzu bekannten Gestalt“. Wollbold ist Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Theologie der Spiritualität und ausgewiesener Kenner der Spiritualität der hl. Therese von Lisieux (1873-1897).

Alumni

Alumni-Vereinigung der
Katholisch-Theologischen Fakultät
der Universität Augsburg e.V.